

Information No. 81 der AG für pommersche Kirchengeschichte 20. Oktober 2014

Einladung zur Mitgliedschaft – Kosegarten – Buchvorstellung – Kursangebot – Sybilla Schwarz – Martha Müller Grählert

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte,
einige Mitteilungen für den Herbst. Bewegt bin ich von Nr. 3, da ich vor 40 Jahren bei Prof. Martin Greschat mit viel Freude Kirchengeschichte studierte. Er hatte in seiner jungen Art eine Begeisterung für die Reformationsgeschichte, die sich auf uns übertragen hat.

1. Mitgliederversammlung 2014 der Arbeitsgemeinschaft

Die Mitgliederversammlung brachte die Neuwahl des Vorstandes und Wahl der Kuratoren. Weitere Informationen unter: <http://www.kirche-mv.de/Jahresberichte.257.0.html>
Da diese Rundmail über den Kreis der Mitglieder hinausgeht, lade ich Sie ein, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft zu werden – mit 15 € im Jahr sind Sie dabei. Dazu genügt eine Mail an mich: post@arbeitsgemeinschaft-kirchengeschichte-ag.de

2. Gotthard Ludwig Kosegarten – Neue Dauerausstellung in Altenkirchen auf Rügen

Die Dauerausstellung über den Altenkirchener Dichterpfarrer Gotthard Ludwig Kosegarten wurde am 14.9. in Altenkirchen eröffnet. Öffnungszeiten: Mai bis Ende Oktober täglich 9-17 Uhr. Andere Öffnungszeiten auf Anfrage im Pfarramt Altenkirchen.

3. Buchhinweis: Reform – Aufklärung – Erneuerung

Das Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft, Prof. Dr. Thomas K. Kuhn, hat ein neues Buch veröffentlicht:

Reform – Aufklärung – Erneuerung. Transformationsprozesse im neuzeitlichen und modernen Christentum. Festschrift zum 80. Geburtstag von Martin Greschat. Zahlreiche kirchliche, politische und theologische Entwicklungen und Veränderungen in der neueren Geschichte des Christentums gingen aus umgreifenden kirchlichen und gesellschaftlichen Reform- und Erneuerungsprozessen hervor. Dadurch entstand oft eine religiöse Dynamik, die mit einer sich mehr und mehr pluralisierenden Konfession einherging. Diese Dynamik und das in christlicher Verantwortung erfolgte Bemühen um Verständnis und Aneignung auch schwieriger Aspekte der eigenen Geschichte spielen im Werk des Kirchenhistorikers Martin Greschat eine zentrale Rolle.

368 Seiten | 15,5 x 23 cm | Paperback ISBN 978-3-374-03899-2, 44,00 €

4. Kursangebot der Fachhochschule Lübeck – Einstieg noch möglich

Nach dem großen Erfolg des HanseMOOCs im vergangenen Frühling und Sommer kehrt der videobasierte Online-Kurs in überarbeiteter Form zurück. Archäologin Julia Seidl, MA führt alle Interessierten ab dem 6. Oktober 2014 durch ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Vom Laien bis zum Akademiker kann jede_r Geschichtsbegeisterte in einem kostenlosen, offenen Online-Angebot erfahren, wie der mittelalterliche Städtebund zur größten Handelsmacht seiner Zeit aufstieg.

MOOCs (Massive Open Online Courses) sind offene Kurse im Internet, an denen alle Interessierten teilnehmen können. Eine akademische Vorbildung ist nicht erforderlich. Über die Geschichte der Hanse hinausgehend, erhalten alle Interessierten im HanseMOOC Einblicke in archäologische Themen wie grundlegende Erschließungs- und Grabungstechniken. In insgesamt acht wöchentlichen Lektionen bereichern Experten aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft den Kurs. Exkurse zum Leben im Mittelalter, der Sonderstellung der Lübecker Kaufmannschaft u.v.m. machen das Format kurzweilig und unterhaltsam.

Begleiten Sie Julia Seidl und ihr Team auf einer abwechslungsreichen Reise über

Marktplätze, durch Kirchen und Grabungsstätten. Lernen Sie von Ute Drews, Leiterin des Wikinger Museums Haithabu, wie bereits die Wikinger den Handelsraum der Ostsee erschlossen und darüber hinaus Geschäftsbeziehungen in der ganzen Welt pflegten. Erfahren Sie von Dr. Matthias Hüls, Leiter des Leibniz Labors für Altersbestimmung und Isotopenforschung Kiel, wie das Alter organischer Materialien mit Hilfe der Radiokohlenstoffdatierung ermittelt werden kann. Hören Sie von Prof. Rolf Hammel-Kiesow, wie von Lübeck ausgehend die Geschicke des Städtebundes gelenkt wurden. Insgesamt vierzehn Expert_innen teilen ihr Fachwissen in einem einzigartigen Online-Kurs. Kommen Sie an Bord!

Video-Trailer: <http://youtu.be/q5chl2dXm-0>

5. Film über die Greifswalder jugendliche Dichterin Sibylla Schwarz

Der Film „Sibylla Back in Town“, über die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz, wird voraussichtlich Ende November Premiere haben, und dann wird auch die DVD vorliegen: ca. 45 Min. inkl. Bonus-Material, Preis um die 10 EUR. Vielleicht eine schöne Geschenkidee für Weihnachten? Verkauf durch Greifswalds Buchhandlungen.

6. Die pommersche Dichterin Martha Müller Grählert

In diesem Jahr widmet das Pommersche Landesmuseum am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.00 Uhr einen ganzen Abend dem Werk der pommerschen Dichterin Martha Müller-Grählert.

Anlässlich Grählerts 75. Todestag trägt die Schauspielerin Petra Schwaan-Nandke, quasi als wiedergeborene Martha Müller Grählert, die humoristischen, aber auch besinnlichen und gefühlsbetonten Gedichte und Erzählungen, zumeist auf Platt, vor. Menschen und Natur Martha Müller-Grählerts Heimat Darß und Zingst sind Gegenstand ihrer Dichtung. Ein Abend mit Musik und Filmclips. Der Eintritt kostet 6 Euro/ 4 Euro ermäßigt.

Und wer am Mittwochabend (22.10.) in Greifswald ist und noch nichts geplant hat, ist ab 18 Uhr zur Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung in den Kronprinz eingeladen zum Thema: „**Vor 25 Jahren: Am Vorabend des Mauerfalls.**“ Den Vortrag hält Dr. Fred Mrotzek aus Rostock.

Wer von den Mitgliedern die zugesandte Abbuchungserlaubnis noch nicht zurückgeschickt hat, möge dies, wenn gewünscht, bitte noch erledigen.

*So grüße ich Sie an diesem Montagabend im Namen des Vorstandes aus der
Geschäftsstelle und verbleibe Ihr
Rainer Neumann*

Geschäftsstelle

Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.
Sup. i.R. Rainer Neumann
Martin-Luther-Straße 9
17489 Greifswald

Tel.: 03834 854340

Mail: post@arbeitsgemeinschaft-kirchengeschichte-ag.de

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Sie aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.